

## Auf Fontanes Spuren zum Großen Stechlinsee

Start	Ziel	Länge	Fahrzeit
Bhf. Rheinsberg	Bhf. Fürstenberg	29,5 km	3 Std.

Zwischen Rheinsberg und Fürstenberg breitet sich der Naturpark Stechlin-Ruppiner Land mit seinen endlosen Buchenwäldern und mehr als hundert Seen aus. Landschaftlicher Höhepunkt ist der Große Stechlinsee, das klarste und tiefste Gewässer Brandenburgs. Durch Fontanes Roman *Der Stechlin* wurde er weit über die Region hinaus berühmt. Auf seinen Wanderungen durch die Mark Brandenburg stieg der Dichter übrigens im Fontanehaus im Glasmacherdorf Neuglobsow ab. Wer auf der bequemen asphaltierten Fahrradstraße hierher geradelt ist, kann sich im See erfrischen, mit frischem Fisch stärken oder rudern, bevor die Tour schließlich in der Inselstadt Fürstenberg endet.

Durch Fontane zu Ruhm gekommen: der Große Stechlinsee



### Infos zur Tour

#### Anfahrt

Bahnhof Rheinsberg  
(Direktverbindungen 16. Apr.–16. Okt. 8.07, 9.50, 11.50, 13.35 und 19.54 Uhr ab Berlin-Gesundbrunnen (ca. 1 Std. 20 Min.) oder via Löwenberg mit RB 5 und RB 54. Im Winterhalbjahr 3x tgl. RE 5 nach Gransee und Bus 784, ca. 1 Std. 30 Min. ab Berlin Hbf.)

#### Rückfahrt

Bahnhof Fürstenberg  
(RE 5 stündlich, ca. 60 Min. bis Berlin Hbf.)

#### Streckenverlauf

Rheinsberg – Menz – Neuglobsow – Dagow – Steinförde – Fürstenberg

#### Streckencharakteristik

Landschaftlich reizvolle Tour, meist auf bequemen, asphaltierten Radwegen, z. T. auch auf wenig befahrenen Nebenstraßen oder Waldwegen. Von Rheinsberg nach Menz auf straßenbegleitendem Radweg.

#### Schwierigkeit

Einfach, mäßige Steigungen

#### Für Kinder

Ja (bei entsprechender Kondition)

#### Beschilderung

Tour Brandenburg und Seen- und Kultur-Radweg bis Neuglobsow, Eiszeit-Radweg von Steinförde nach Fürstenberg

#### Einkehren

**Künstlerhof Roofensee · Menz**  
Berliner Straße 9 · 16775 Stechlin, OT Menz · (03 30 82) 4 02 50 · [www.kuenstlerhof-roofensee.de](http://www.kuenstlerhof-roofensee.de)  
Liebevoll restaurierter Vierseithof mit Galerie, der Kaffee und Kuchen und schmackhafte kleine Speisen anbietet.

#### Gasthaus & Pension Fontanehaus · Neuglobsow

Fontanestr. 1 · 16775 Neuglobsow · (03 30 82) 64 90 · [www.fontanehaus.com](http://www.fontanehaus.com) · Tgl. ab 10.30 Uhr, im Winter Mi geschl.  
In dem um 1770 erbauten Fachwerkhaus ist schon Fontane eingekehrt. Spezialitäten sind fangfrischer Fisch und Wildgerichte. Bett & Bike-Betrieb mit 10 Zimmern und Appartements (EZ ab 36 €, DZ ab 50 €).

#### Restaurant Am Yachthafen · Fürstenberg

Unter den Linden 2 · 16798 Fürstenberg · (03 30 93) 6 08 30 · [www.restaurant-am-yachthafen.de](http://www.restaurant-am-yachthafen.de)  
Ostern–Ende Okt. tgl. 11–22 Uhr, sonst Di–Fr 11–14 und 18–21, Sa/So 11–21 Uhr  
Hübsch gelegen am Wasser mit gutbürgerlicher Küche.

#### Baden

Badestellen am Roofensee, am Großen Stechlinsee und am Peetschsee

#### Tour kombinierbar mit

Touren 13 und 15





Durch schattige Kiefernwälder geht es zum Roofensee

**Roofensee** (► Seite 109) – ein Verein hat in dem 100-jährigen Vierseithof aus Feldstein eine Galerie, geschmackvolle Apartments, ein großes Café mit Terrasse und eine Kunstscheune eingerichtet. Dort finden auch Kunst-Workshops statt.

### Von Menz zum Großen Stechlinsee und nach Neuglobsow

Vom NaturParkHaus am Friedensplatz biegt man links in die Lindenstraße, fährt an der Ostseite des Platzes entlang und biegt danach gleich wieder rechts auf eine bequeme, ca. 5 Kilometer lange Fahrradstraße. Auf ihr geht es durch den Wald bis zur Weggabelung Neuglobsow/Fürstenberg. Um nach **Neuglobsow** und zum etwa 2 Kilometer entfernten Großen Stechlinsee zu gelangen, dem landschaftlichen Höhepunkt der Strecke, quert man die Straße und fährt links auf der wenig befahrenen Straße Forststeig durch den Wald in den kleinen Ort und weiter zum Seeufer.

19 km

Um die hundert Seen liegen im Naturpark Stechlin-Ruppiner Land, doch der schönste, größte, tiefste und klarste ist der von Bu-

chenwäldern umgebene **Große Stechlinsee**, dem Theodor Fontane nicht zufällig mit seinem Roman *Der Stechlin* ein literarisches Denkmal setzte. Er eignet sich ideal zum Baden, Rudern, Angeln und Tauchen. Neben Campingplätzen gibt es hier auch Bootsverleihstellen und eine Fischerei, die frischen und geräucherten Fisch verkauft.

Nicht weit vom See entfernt erstreckt sich der staatlich anerkannte Erholungsort **Neuglobsow** ②. In der Stechlinseestraße lädt dort das 225 Jahre alte **Glasmacherhaus** einstiger Glasmacher zur Zeitreise durch die Geschichte des Glasblasens ein (Stechlinseestraße 21 · (03 30 82) 5 12 10 · www.naturparkhaus.de/nph\_glasmuseum.html · Mai–Sept. tgl. 10–18 Uhr, Okt.–Apr. tgl. 10–16 Uhr · 4 €). Im **Stechlinsee-Center** 200 Meter weiter gibt es neben der Touristen-Information auch eine Dauerausstellung zu Fontane und der Geschichte des Orts (Stechlinseestraße 17 · (03 30 82) 4 06 05 · www.stechlin.de · Mai–Sept. Mo–Fr 10–18, Sa/So 10–16 Uhr, Okt.–Apr. Di–Fr 10–14, Sa/So 11–15 Uhr).

### Von Neuglobsow zum Bahnhof Fürstenberg

Man durchquert Neuglobsow auf der Stechlinseestraße und biegt links in den Ortsteil **Dagow** ab. Am Ortsende wird die Straße zum Waldweg, dem man immer geradeaus – linker Hand liegt bald der **Peetschsee** – bis **Steinförde** folgt. In Steinförde fährt man kurz rechts und gleich wieder links. Ab hier führt ein asphaltierter Fahrweg direkt nach **Fürstenberg**. Dort biegt man nach der Bahnunterführung rechts ab und gelangt auf der Geldener, später Luisenstraße zum **Bahnhof**. Wer noch einen Blick ins Stadtzentrum von Fürstenberg (► Seite 116) werfen will, fährt am Bahnhof vorbei, biegt links in die Bahnhofstraße und wieder links in die Brandenburger Straße.

29,5 km